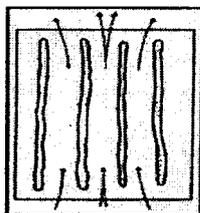


KAWO SK 86

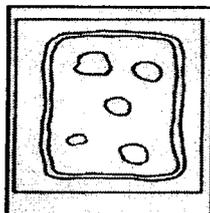
Elastischer Einkomponenten-Dichtstoff auf Basis Silikon

Technische Daten:

Farben:	transparent, weiß
Härtungssysteme transparent:	Oxim
weiß:	alkoxy
Temperaturbeständigkeit:	von - 50° C bis + 180° C
Verarbeitungstemperatur:	von + 5° C bis + 40° C



richtig



falsch

Alle Angaben beruhen auf Laboruntersuchungen und Praxiserfahrungen. Eine Verbindlichkeit kann daraus nicht hergeleitet werden.

05/2004

KAWO SK 86 ist für Spiegelverklebungen entwickelt.

KAWO SK 86 ist ein einkomponentiger, luftfeuchtigkeitshärtender Silikonkautschuk für spannungsausgleichende Verklebung von Spiegeln auf gängigen Bauuntergründen. Bei oximunverträglichen Spiegeln ist KAWO SK 86 weiß einzusetzen. Im Zweifelsfall sind Vorversuche erforderlich.

Verarbeitungshinweise

Die Beschichtung der Spiegel ist auf Kratzer oder andere Beschädigungen zu überprüfen. Sollte die Lackschicht an einigen Stellen beschädigt sein, so ist darauf zu achten, dass diese nicht mit Silikon in Berührung kommen. Bei bitumenhaltigen Spiegelschutzlacken ist KAWO SK 86 für eine Verklebung nicht geeignet.

KAWO SK 86 darf auf keinen Fall flächig oder punktförmig aufgetragen werden, sondern in dünnen Raupen, vorzugsweise in senkrechter Richtung (siehe Abbildung). Die für die Aushärtung des Silikons zwingend notwendige Luftfeuchtigkeit kann so am effektivsten vom Dichtstoff aufgenommen werden. Die Raupenbreite darf nach der Montage des Spiegels 15 mm nicht überschreiten. Verwenden Sie zusätzlich KAWO Distanzklötzchen, damit die notwendige Luftzirkulation gewährleistet ist. Der Abstand zwischen dem Untergrund und der Spiegelrückseite sollte 4 mm nicht unterschreiten.

Achtung bei oxim:

Von Kindern fernhalten, Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen, gegebenenfalls Arzt aufsuchen. Nur in gut belüfteten Bereichen oder unter Absaugung verwenden. Bei der Verarbeitung/Vulkanisation wird ein flüchtiger, reizender Stoff freigesetzt - 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

KAWO SK 86 haftet auf den meisten Spiegelbeschichtungen ohne Primer. Die Untergründe müssen staub-, öl- und fettfrei sein.

Mineralische Untergründe wie beispielsweise Beton, Putz, Mauerwerke und ähnliche oder aber unbehandeltes Holz sind mit KAWO Vorstrich H 300 vorzubehandeln. Die Spiegelrückseite nicht vorgrundieren. Bitte beachten Sie unsere Primertabelle.

Da die mechanische Festigkeit der Verklebung erst nach ca. 24 (transparent) bzw. 48 Stunden (weiß) erreicht wird (20° C, 50% rel. Luftfeuchtigkeit), ist für diesen Zeitraum eine genaue Fixierung des Spiegels erforderlich. Die Luftzirkulation hinter dem Spiegel darf dadurch nicht beeinträchtigt werden.

Montagehinweise

Für eine ausreichende statische sowie geometrische Verklebungsfestigkeit ist es erforderlich, je m² Spiegelfläche mindestens zwei Silikonraupen aufzutragen. Je nach Glasstärke ist diese Raupenzahl entsprechend zu erhöhen, wobei als Faustregel gilt: pro kg Spiegelgewicht mindestens eine Silikonvorlage von 20 cm Länge.

Beispiel: Bei einem Spiegelmaß von 100 cm x 100 cm und einer Glasstärke von 4 mm (Gewicht ca. 10 kg) ist eine Gesamtraupenlänge von mindestens 200 cm erforderlich (d. h. 3 Raupen à ca. 70 cm). Bei einer Glasstärke von 8 mm verdoppelt sich die Gesamtraupenlänge sinngemäß (6 Raupen à ca. 70 cm).

Die zwingend erforderliche mechanische Vorfixierung des Spiegels erfolgt mit Keilen, Klebebändern etc. Auch bei gleichzeitiger Verwendung von KAWO SK 86 und KAWO Spiegelklebeband sind die Mindesthinterlüftungsabstände einzuhalten. Werden Spiegel an Decken verklebt, müssen diese zusätzlich auch mechanisch abgesichert werden.

Achtung:

Bei oximunverträglichen Spiegeln nur KAWO SK 86 weiß!